

Webinar

Überbrückungshilfe - UPDATE

Sebastian Gläser, IHK Chemnitz

Agenda

- **Update Überbrückungshilfe III Plus**
 - **Förderfähigkeit bei „freiwilligen“ Schließungen**

- **Term-Sheet Überbrückungshilfe IV**
 - **Antragsberechtigung**
 - **Erstattungshöhe**
 - **Fixkostenkatalog**
 - **Eigenkapital-Zuschuss**
 - **Branchenspezifische Regelungen**

Corona-Zuschüsse

Überbrückungshilfe III Plus

Juli 2021 – Dezember 2021

oder

Neustarthilfe Plus

Juli 2021 – Dezember 2021

Überbrückungshilfe III

November 2020 – Juni 2021

oder

Neustarthilfe

Januar 2021 – Juni 2021

Überbrückungshilfe IV

Januar 2022 – März 2022

oder

Neustarthilfe Plus

Januar 2022 – März 2022

Update Überbrückungshilfe III Plus

Antragsberechtigung bei „freiwilliger“ Schließung

- ❖ Wenn aufgrund von angeordneten **Corona-Zutrittsbeschränkungen (2G, 2G plus oder 3G)** oder **vergleichbaren Maßnahmen** (Verbot touristischer Übernachtungen, Sperrstundenregelungen) die **Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs unwirtschaftlich ist**, ist **bei freiwilligen Schließungen oder Einschränkungen des Geschäftsbetriebs** eine **Anerkennung** des resultierenden **Umsatzeinbruchs als coronabedingt möglich**. Ob Unwirtschaftlichkeit vorliegt, prüft der Prüfende Dritte.
- ❖ Sind die Antragsvoraussetzungen erfüllt, kann Überbrückungshilfe gewährt werden.
- ❖ Die Regelung gilt für den **Zeitraum 01.11.2021 – 31.12.2021**.

Überbrückungshilfe IV

Antragsberechtigung (Vergleichszeiträume bei Gründung bis 31.12.2018)

- ❖ **Corona-bedingter (!) Umsatzeinbruch von mindst. 30 %** im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019
- ❖ Inwiefern Unternehmen antragsberechtigt sind, die ohne Schließungsanordnung aus betriebswirtschaftlichen Erwägungen „freiwillig“ schließen, ist für den Förderzeitraum der ÜH IV noch nicht festgelegt

Fördermonat ÜH IV	Referenzmonat 2019
Januar 2022	Januar 2019
Februar 2022	Februar 2019
März 2022	März 2019

Überbrückungshilfe IV

Alternative Vergleichszeiträume (Gründung zwischen 01.01.2019-30.09.2021)

- ❖ Durchschnittlicher monatlicher Umsatz des Jahres 2019 oder
- ❖ Durchschnittlichen Monatsumsatz Januar und Februar 2020 oder
- ❖ Durchschnittlichen Monatsumsatz Juli, August, September 2021 oder
- ❖ Monatliche Durchschnittswerte des geschätzten Jahresumsatzes, wie bei der erstmaligen steuerlichen Erfassung beim Finanzamt im „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ angegeben

- ❖ Gründung ab 01.10.2021 → keine Antragsberechtigung

Überbrückungshilfe IV

Höhe der Erstattung:

- ❖ maximal 10 Mio. EUR pro Fördermonat (unter Einhaltung beihilferechtlicher Vorgaben)
- ❖ Höhe des Zuschusses ist abhängig vom Umsatzrückgang zum Vergleichszeitraum:
 - *Umsatzrückgang von 30 % und \leq 50 %* → **Erstattung bis zu 40 %** der förderfähigen Fixkosten
 - *Umsatzrückgang von \geq 50 % und \leq 70 %* **Erstattung bis zu 60 %** der förderfähigen Fixkosten
 - *Umsatzrückgang mehr als 70 %* → **Erstattung bis zu 90 % (!)** der förderfähigen Fixkosten

Fixkostenkatalog Überbrückungshilfe IV

1. Mieten, Pachten	12. Kosten für Auszubildende
2. Weitere Mietkosten	13. Personalaufwendungen (pauschal mit 20 % der Fixkosten Nr. 1 bis 11), soweit nicht vom Kurzarbeitergeld erfasst
3. Zinsaufwendungen	14. Marketing- und Werbekosten (abzüglich des bereits im Jahr 2021 in der ÜB-Hilfe III bzw. ÜB-Hilfe III Plus beantragten Volumens)
4. AfA für AV i.H.v. 50 % des Abschreibungsbetrages	15. Ausgaben für Hygienemaßnahmen (bspw.: Schnelltest, Desinfektionsmittel, Schutzmasken)
5. Finanzierungskostenanteil beim Leasing	16. Gerichtskosten für die insolvenzabwendende Restrukturierung bis zu 20T EUR pro Monat
6. Notwendige Instandhaltung, Wartung, Einlagerung von AV und gemieteten und geleasten Vermögensgegenständen, einschließlich EDV	
7. Elektrizität, Wasser, Heizung, Reinigung	
8. Grundsteuern	
9. Betriebliche Lizenzgebühren	
10. Versicherungen, Abos u.a. feste betriebl. Ausgaben	
11. Kosten für prüfende Dritte	

Überbrückungshilfe IV

Eigenkapitalzuschuss (EKZ)

- ❖ „Normal“: Für Unternehmen mit **durchschnittlich mindestens 50 % Umsatzrückgang** im **Dezember 2021 und Januar 2022**
- ❖ „Ausnahme“: Unternehmen, die von *Absagen der Advents- und Weihnachtsmärkte betroffen* waren, müssen lediglich einen **mindestens 50 % Umsatzrückgang** im **Dezember 2021 nachweisen**
- ❖ EKZ wird **zusätzlich** zur regulären Förderung der ÜB-Hilfe IV gewährt
- ❖ Aufschläge auf Fixkosten Nr. 1 bis 11 des Fixkostenkatalogs

Betroffenheit	Höhe des Eigenkapitalzuschusses
„Normale“ Unternehmen	30 %
von Absagen der Advents- und Weihnachtsmärkte betroffen	50 %

Förderfähige Fixkosten (für EKZ)	Nicht Förderfähige Fixkosten (für EKZ)
1. Mieten, Pachten	12. Kosten für Auszubildende
2. Weitere Mietkosten	13. Personalaufwendungen (pauschal mit 20 % der Fixkosten Nr. 1 bis 11), soweit nicht vom Kurzarbeitergeld erfasst
3. Zinsaufwendungen	14. Marketing- und Werbekosten (abzüglich des bereits im Jahr 2021 in der ÜB-Hilfe III bzw. ÜB-Hilfe III Plus beantragten Volumens)
4. AfA für AV i.H.v. 50 % des Abschreibungsbetrages	15. Ausgaben für Hygienemaßnahmen (bspw.: Schnelltest, Desinfektionsmittel, Schutzmasken)
5. Finanzierungskostenanteil beim Leasing	16. Gerichtskosten für die insolvenzabwendende Restrukturierung bis zu 20T EUR pro Monat
6. Notwendige Instandhaltung, Wartung, Einlagerung von AV und gemieteten und geleasten Vermögensgegenständen, einschließlich EDV	
7. Elektrizität, Wasser, Heizung, Reinigung	
8. Grundsteuern	
9. Betriebliche Lizenzgebühren	
10. Versicherungen, Abos u.a. feste betriebl. Ausgaben	
11. Kosten für prüfende Dritte	

Überbrückungshilfe IV

Eigenkapitalzuschuss (EKZ) – Beispielrechnung

- ❖ Unternehmen U erleidet in den Monaten Dezember 2021, Januar 2022, Februar 2022 und März 2022 einen Umsatzeinbruch von 55 %
- ❖ Unternehmen U hat jeden Monat 10T EUR betriebliche Fixkosten aus Fixkostenpunkten Nr. 1 bis 11 und beantragt entsprechend ÜB-Hilfe IV
- ❖ Reguläre Förderung ÜB-Hilfe IV: je 6T EUR für Januar, Februar und März 2022 (Umsatzrückgang von 55 % → Erstattung von 60 % der förderfähigen Fixkosten)
- ❖ EKZ „Normale Unternehmen“: 1,8T EUR (30 % von 6T EUR)
- ❖ EKZ „von Weihnachtsmarktabstagen betroffen“: 3T EUR (50 % von 6T EUR)

Überbrückungshilfe IV

Warenwertabschreibungen

- ❖ **Für Einzelhändler, Hersteller, Großhändler und „professionelle Verwender“**
Professionelle Verwender verderblicher Ware sind z. B. Kosmetikstudios, Frisörsalons (Kosmetikprodukte) oder Gastronomie (Lebensmittel)

- ❖ **Förderfähig:**
 - **aktuelle Herbst-/ Wintersaisonware der Saison 2021/2022** (sofern vor dem 1. Januar 2022 eingekauft und bis 31. März 2022 ausgeliefert)
 - Wertverluste aus **verderblicher Ware**

Überbrückungshilfe IV

Branchenspezifische Regelungen

- ❖ Veranstaltungs- und Kulturbranche
- ❖ Reisewirtschaft
- ❖ Pyrotechnikbranche

Überbrückungshilfe IV

Veranstaltungs- und Kulturbranche

- ❖ Ausfall- und Vorbereitungskosten für geschäftliche Aktivitäten im Zeitraum von **September bis Dezember 2021** werden erstattet, sofern Corona-bedingt abgesagt:
 - interne projektbezogene Kosten
 - externe Kosten
- ❖ **Anschubhilfe:** Für jeden Fördermonat in Höhe von 20 % der im entsprechenden Referenzmonat 2019 angefallenen Lohnsumme (zusätzlich zur allgemeinen Personalkostenpauschale)

Überbrückungshilfe IV

Reisewirtschaft

- ❖ branchenspezifische Fixkostenregelungen für die Reisebranche werden fortgeführt und angepasst
- ❖ für gebuchte Reisen mit Reiseantritt **im Förderzeitraum**, die Corona-bedingt storniert/ abgesagt wurden, können Provisionen bzw. Margen als Fixkosten angesetzt werden
- ❖ für Reisen aus dem Zeitraum **Oktober bis Dezember 2021** kann die Reisewirtschaft Ausfall- und Vorbereitungskosten geltend machen:
 - externe Ausfall- und Vorbereitungskosten
 - interne Kosten des Personalaufwands - pauschaliert in Höhe von 50 Prozent der Ausfall- und Vorbereitungskosten
- ❖ **Anschubhilfe:** Für jeden Fördermonat in Höhe von 20 % der im entsprechenden Referenzmonat 2019 angefallenen Lohnsumme (zusätzlich zur allgemeinen Personalkostenpauschale)

Überbrückungshilfe IV

Pyrotechnikbranche

- ❖ Pyrotechnikindustrie kann eine Förderung für die Monate **März bis Dezember 2021** beantragen
- ❖ Zusätzlich können **Lager- und Transportkosten** für den Zeitraum **Dezember 2021 bis März 2021** zum Ansatz gebracht werden
- ❖ **Bedingung:**
 - Umsatzeinbruch von mindestens 80% im Dezember 2021 geg. Dezember 2019
 - direkte Betroffenheit → nur für Unternehmen, die vom Verkaufsverbot für Pyrotechnik im Dezember 2021 unmittelbar betroffen sind

Überbrückungshilfe IV

Antragstellung

- ❖ nur über „prüfende Dritte“ auf der Plattform ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de
- ❖ ausführliche FAQ-Listen sollen „zeitnah“ veröffentlicht werden
- ❖ beihilferechtlichen Vorgaben beachten



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Ansprechpartner IHK Chemnitz

Sebastian Gläser

Tel.: 03733/1304-4112

E-Mail: sebastian.glaeser@chemnitz.ihk.de

Lutz Müller-Kröhnert

Tel.: 0371/6900-1221

E-Mail: lutz.mueller@chemnitz.ihk.de

